

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „tibo“ vom 3. April 2024 23:33

Puh.

Zitat

"Die erste Frage, die Vergewaltigungsopfer häufig stellen, ist 'Warum ich?' Es ist ein menschliches Bedürfnis, eine Erklärung für Ungerechtigkeit zu finden und sich von dem Gefühl zu distanzieren, dass das Leben von Zufälligkeiten bestimmt wird", erklärt Sandra Shullmann, eine Psychologin, die auf Belästigung und feindliche Arbeitsumgebungen spezialisiert ist, gegenüber [Yahoo Lifestyle](#).

"Die weibliche Kleidungswahl wurde lange dafür benutzt, sexualisierte Gewalt zu entschuldigen, wenn man sich aber die Datenlage ansieht, warum Menschen vergewaltigen, erweist sich das als nicht stichhaltig", sagt Shullmann. "Eine Studie hat gezeigt, dass Vergewaltiger [Kleidung](#) als Begründung für ihre Taten herangezogen haben, tatsächlich aber haben die Opfer eine Bandbreite von offenherzig bis hin zu Schneeanzügen getragen. Das sind Argumente, die dafür benutzt werden, die Verantwortlichkeit von Kontrolle und Macht vom Täter auf das Opfer zu übertragen." Bezüglich sexualisierter Gewalt würde Kleidung daher "keine Rolle" spielen.

Und jetzt alle: Kleidung spielt bei sexuellen Übergriffen keine Rolle. Kleidung spielt bei sexuellen Übergriffen keine Rolle. Kleidung spielt bei sexuellen Übergriffen keine Rolle. Können wir also bitte heute damit aufhören, schon Kindern diese Erzählungen weiterzugeben?

Ich empfehle die [Ausstellung "Was ich anhatte..."](#).

Außerdem betreibst du, [Susannea](#), Othering. Sexuelle Gewalt ist leider in allen Kulturen verbreitet und bittere Normalität.